

Februar 2012

hol-fi

Nr. 01/2012

Durch den arbeitgeber westfalen-lippe e.V. wird für die Arbeitgeber- und Unternehmerverbände in Ostwestfalen-Lippe die Unterstützung im Bereich Arbeitswirtschaft angeboten.

Für diese Beratung stehen wir als Verbandsingenieure den jeweiligen Arbeitgeber- und Unternehmerverbänden als Ansprechpartner u. a. bei folgenden Themen zur Verfügung:

- Optimierung der betrieblichen Abläufe
- Schwachstellenanalyse
- Einführung neuer bzw. Wechsel der Entgeltmethode
- Kosteneinsparung durch Arbeitszeitgestaltung
- Aufbau Qualitätsmanagement-System

Wir wollen Ihnen im Unternehmen Informationen aus dem Bereich Arbeitswirtschaft geben.

Veranstaltungsübersicht für das 1. Halbjahr 2012

Datum	Thema	Referent	Veranstaltungsort	Einladende Verbände
23.02.2012	Leistungsentgelt – Schwerpunkt Prämie	H. Dr. Becker, IfaA	Paderborn	Gütersloh, Paderborn, Lippe, vhk
08.05.2012	Arbeitskreis Industrial Engineering Wertstrom	Fr. Busch, IfaA	Herford	Bielefeld, Herford, Minden, vhk
Mai 2012	Leistungsbeurteilung und Führen des Leistungsbeurteilungsgesprächs	H. Heinbokel, HPC; H. Hollstein	Bielefeld	Bielefeld, Herford, Minden, Gütersloh, Paderborn, Lippe

IfaA-Trendbarometer: Neugewichtung relevanter Themen

Das IfaA-Trendbarometer fragt 2x jährlich bei Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie eine Themenaufzählung und deren Wichtigkeit für die Unternehmen ab. So wird frühzeitig erkannt, welche Themen den Unternehmen „unter den Nägeln“ brennen, um zielgerichtet Unterstützungsangebote zu entwickeln und Arbeitsschwerpunkte in der Forschungsarbeit zu setzen. Der Zeitreihenvergleich der Befragungsauswertung lässt, vor dem Hintergrund gesamtwirtschaftlicher Tendenzen, damit auch erkennen, ob es in Vorbereitung erwarteter wirtschaftlicher Entwicklungen bestimmte Themen gibt, die in den Unternehmen mit besonderem Interesse verfolgt und bearbeitet werden.

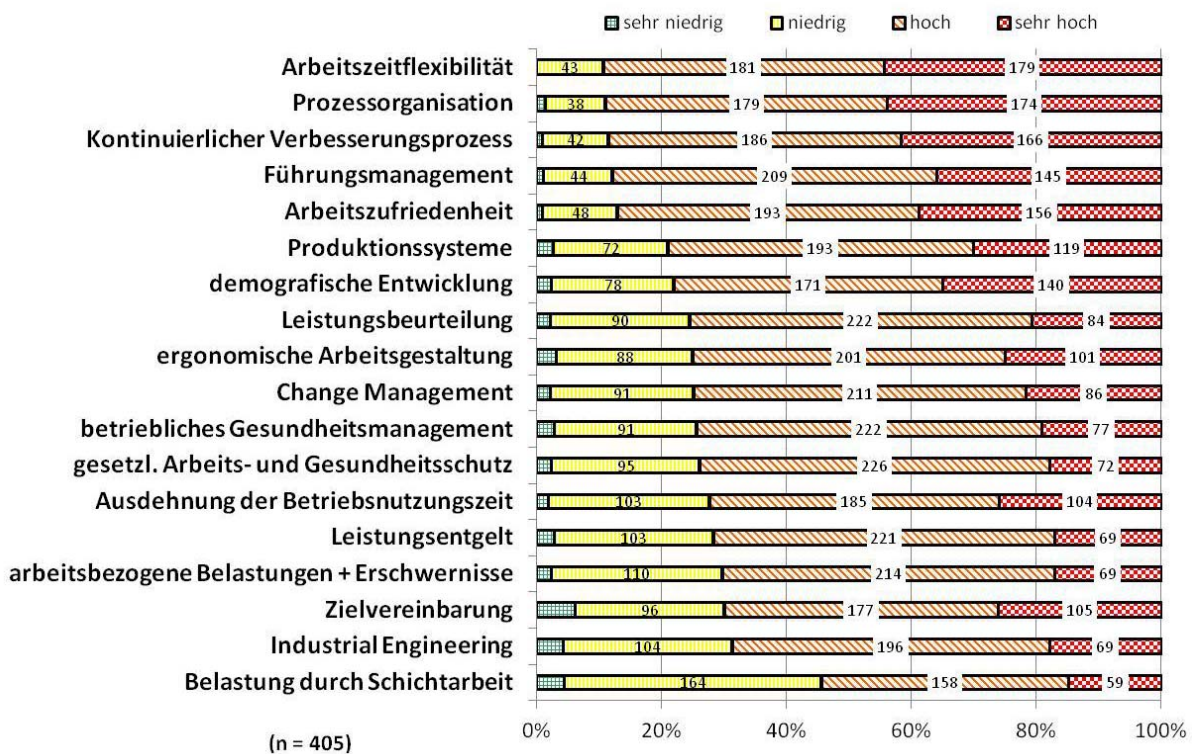
Nun liegt die Auswertung der letzten Befragung des Jahres 2011 vor und im Ergebnis ist zu erkennen, dass es einen Wechsel auf Platz 1 (nicht nur dort) der Themenwichtigkeit gegeben hat. War das Globalthema „Prozessorganisation“ über einen längeren Zeitraum unverändert auf dem ersten Rang der Themenwichtigkeit, hat das Thema „Arbeitszeitflexibilität“ im Laufe der letzten Befragungen kontinuierlich an Bedeutung gewonnen und mittlerweile Platz 1 der „Hitliste“ erreicht.

V
E
R
B
A
N
D
S
I
N
G
E
N
I
E
U
R
E

In der Interpretation der Auswertungsergebnisse schlägt sich hier die deutlich gestiegene Volatilität der Kapazitätsauslastung nieder. Planungszeiträume verkürzen sich, Lieferzeitreduzierungen werden eingefordert, Losgrößenschwankungen durch Stornierungen wie auch Bestellmengenenerhöhungen können/sollen nicht mehr in Umlaufbeständen abgepuffert werden.

Diese Umstände haben direkte Auswirkungen auf die erforderliche Produktionskapazität, die wiederum nur durch synchrone Anpassung der Arbeitszeiten entsprechend abgebildet werden kann.

Abbildung:
IfaA-Trendbarometer: Erhebung IV. Quartal 2011 Bewertung der Einzelthemen



Quelle: ifaa-Trendbarometer Dezember 2011

Die Verbandsingenieure unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung von Regelungen zur Vergrößerung der Arbeitszeitflexibilität wie auch anderen Themen in Ihrem Unternehmen. Sprechen Sie uns an!

Kooperationsprojekte

Fit 4 Business

Arbeitstechniken für anspruchsvolle Aufgaben

ab 21. März 2012

– es sind noch Plätze frei –

Fit 4 Business richtet sich an Mitarbeiter aller Fachbereiche, die anspruchsvolle Aufgaben zu bewältigen haben und keine oder noch keine Führungsaufgabe wahrnehmen.

Es geht nicht nur um Fachkompetenz, sondern auch oder gerade um methodische und soziale Kompetenzen, die während der klassischen Ausbildung und im Studium immer noch zu wenig vermittelt werden.

Das Programm besteht aus insgesamt 7 Präsenztagen, verteilt auf fünf Seminarbausteine (Baustein 1 ist zweitägig) und einen Coaching-Praxistag:

Alle Trainingsbausteine enthalten aktive Übungseinheiten für einen erfolgreichen Praxistransfer. Während des Coaching-Tages werden ausschließlich Anliegen und Situationen der Teilnehmer beleuchtet und praktische Lösungsvorschläge erarbeitet.

Den Flyer mit dem dazugehörigen Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite www.verbandsingenieure-owl.de unter Projekte.

„EFFEKTIV FÜHREN“ ab 22. Mai 2012

im Verbandshaus in Bielefeld

Es soll eine systematische und praxisorientierte Kompetenzentwicklung der 8-12 Teilnehmer erreicht werden. Neben der Vermittlung von methodischem Handwerkszeug werden die individuellen Anlagen und Fähigkeiten der Teilnehmer berücksichtigt, um die persönlichen Potenziale weiterzuentwickeln. Der Führungsalltag soll souverän bewältigt werden und die Zukunft des Unternehmens mitgestaltet werden.

Der modulare Aufbau des Projektes bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, den Lernprozess mit der eigenen beruflichen Situation zu verbinden. Das Kooperationsprojekt besteht aus 6 Bausteinen sowie 2 Coachingtagen.

Den Flyer mit dem dazugehörigen Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite www.verbandsingenieure-owl.de unter Projekte.

IdeenManager – Starterworkshop ab 18. September 2012

Ideenmanagement ist die gemeinsame Einführung und Durchführung des Betrieblichen Vorschlagswesens (BVW) und des Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP).

Hauptziel beider Strategien des Ideenmanagements ist die Verbesserung der betrieblichen Abläufe, also deren Vereinfachung, Erleichterung, Beschleunigung oder qualitative Verbesserung. Ergebnisse sind geringere Kosten oder höhere Qualität. Auch die Verbesserung des Arbeitsschutzes kann zum Gegenstand einer Strategie des Ideenmanagements erklärt werden, ebenso der Umweltschutz. Daneben werden im Ideenmanagement Humanziele wie die Beteiligung und Motivation von Mitarbeitern verfolgt. Beschäftigte, die über ihren eigenen Pflichtenkreis hinaus Vorschläge entwickeln, qualifizieren sich auf diesem Wege weiter. Auch die Erarbeitung von VV in Gruppen kann sich der Gesichtskreis von Mitarbeitern erweitern.

Die Unternehmer- und Arbeitgeberverbände in Westfalen-Lippe führen mit der Unternehmensberatung IdeenNetz in Bielefeld den Starterworkshop IdeenManager für 8-14 Teilnehmer/-innen aus unseren Mitgliedsunternehmen durch.

- Welchen Nutzen kann uns ein IdeenManagement bringen?
- Mit welchen IDM-Strategien fördern wir Effektivität und Effizienz?
- Warum werden Verbesserungen benötigt?
- Wie werden Verbesserungs- und Innovationsprozesse zum Selbstläufer?

Das Ziel des Starterworkshops IdeenManager soll den Teilnehmern systematisch die methodische Handlungskompetenz für den Aufbau/Entwicklung des Ideenmanagements / des kontinuierlichen Verbesserungsprozesse vermitteln. Der Starterworkshop besteht aus 4 Bausteinen.

Den Flyer mit dem dazugehörigen Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite www.verbandsingenieure-owl.de unter Projekte.

„Der **Neue** Veränderungsmanager“ bieten wir ab Herbst wieder an!

„Qualifizierung macht Unternehmen wetterfest“, heißt es nahezu einstimmig. Allerdings müssen bei der Lernvermittlung neue Wege gegangen werden. Persönliche Lernbetreuung und damit verbunden ein individuelles Coaching tritt als Methode immer mehr in den Vordergrund. Persönliche Beratung wird immer deutlicher als entscheidender Erfolgsfaktor erkannt.

Wir haben diese Erkenntnisse zur Grundlage für den **NEUEN** Veränderungsmanager gemacht.

Wir haben das Programm auf die Kernfragen reduziert:

- Wie kann ich festgefahrene Situationen aufbrechen?
- Was sind die entscheidenden Ursachen dafür?
- Wie kommen die Beteiligten aus der „Zuschauer-Perspektive“ heraus?
- Gibt es alternative Vorgehensweisen?
- Welche Mittel und Möglichkeiten sind notwendig?

Erfahrungsaustausch und „über den Tellerrand sehen“ stehen dabei im Vordergrund – immer bezogen auf das persönliche Projekt.

- Modul 1: Erfolgreicher Umgang mit komplexen Zusammenhängen (1 Tag)
- Modul 2: Arbeit am eigenen Veränderungsprojekt (2 Tage)
- Modul 3: Muster erkennen, Strukturen verändern (1 Tag)
- Modul 4: Ergebnisse sichern - Blick nach vorn (1 Tag)

Den Flyer mit dem dazugehörigen Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite www.verbandsingenieure-owl.de unter Projekte.